

Wallfahrtsstadt Kevelaer
Der Bürgermeister
Peter-Plümpe-Platz 12
47623 Kevelaer

Presseinformation

Mitteilung der Wallfahrtsstadt Kevelaer vom 04.12.2018

Franz Josef Schraven / ESN /EGN

Marketing-Preisträger 2018 Kategorie Unternehmerpersönlichkeit

Kevelaer – Es war eine Entscheidung aus Überzeugung. Als Franz-Josef Schraven vor gut 15 Jahren sein Unternehmen mit dem Schwerpunkt Erneuerbare Energien gründete, waren die Themen Klima- und Umweltschutz tagespolitisch und medial nicht so populär besetzt wie heute. Doch für das ehemalige BUND-Kreisvorstandsmitglied sprachen die Zeichen der Zeit eine eindeutige Sprache.

2004 gab es im Vergleich zu heute noch wenig Photovoltaikanlagen in Deutschland, doch mit der ersten eigenen PV-Anlage waren die Weichen gestellt. Neben unzähligen kleinen und mittelgroßen PV-Anlagen installierte F.-J. Schraven mit seinem Team in der Folgezeit auf dem Zentrallager der Firma Kompernaß die seinerzeit größte PV-Anlage Bochums, stattete den Schalker Sportpark mit über 1.300 Solarmodulen aus und stellte dem Berufskolleg Uerdingen 10 PV-Vorführanlagen zu Unterrichts – und Anschauungszwecken mit entsprechender Fernüberwachungstechnik zur Verfügung. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Leistungsspektrum der Schraven Solar im Rahmen der ganzheitlichen Beratung stetig weiter.

F.-J. Schraven erkannte, dass der Unternehmensname für das breite Tätigkeitsfeld - welches das Unternehmen mittlerweile abdeckt - einfach zu eng war. Somit wurde die ESN Energiesysteme Niederrhein GmbH aus der Taufe gehoben. Dieser neue Name lässt zu dem bereits bekannten Angebot auch jede energieaffine Erweiterung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios zu, die die rasante Entwicklung dieses Marktes zwangsläufig einfordert. Zugleich machen leistungsstarke Solarmodule, bezahlbare Stromspeichersysteme, professionelle Anlagenreinigung u. -wartung, innovative Heizungssysteme, Elektromobilität und die entsprechende Ladeinfrastruktur im öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich eine individuell auf den Kunden zugeschnittene Konzeptionierung notwendig, um eine möglichst große Unabhängigkeit zu erreichen.

Doch F.-J. Schraven will noch mehr. Er will nicht nur den einzelnen Kunden unabhängiger machen, er arbeitet ebenso an der Selbstversorgung und CO₂-Neutralität des Kreises Kleve. Die eigens dafür gegründete Energiegenossenschaft Niederrhein eG entwickelt und realisiert entsprechende Großprojekte im gewerblichen und kommunalen Bereich und bietet im Rahmen des Genossenschaftsprinzips allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, dieses Ziel aktiv zu unterstützen.

Womit wir wieder bei der anfänglichen Überzeugung sind.